

**Dr. Jessica Weyer,**  
**An der Mühle 2, D-66453 Gersheim, E-Mail: [jessica.weyer@hs-kl.de](mailto:jessica.weyer@hs-kl.de)**

Frau Dr. Jessica Weyer studierte Biogeographie an der Universität Trier. Dort schloss sie auch 2014 ihre interdisziplinäre Promotion, mit dem Titel: „Die Auswirkungen der Habitatfragmentierung auf die Konnektivität von Populationen unterschiedlich mobiler Insektenarten“, im Feld zwischen Biogeographie und Umweltrecht ab. Während der Durchführung diverser ökologischer Studien konnte in dieser Zeit das entomologische Wissen vertieft werden. Weitere Forschungsschwerpunkte waren: Habitatanalysen, FWF-Studien sowie populations- und landschaftsgenetische Analysen.



**Joachim Händel**  
**Zentralmagazin Naturwissenschaftlicher Sammlungen der**  
**Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Zoologische Sammlung**  
**Domplatz 4, 06099 Halle (Saale)**  
**Tel.: 0345/5526447, Fax: 0345/5527152,**  
**E-Mail: [joachim.haendel@zns.uni-halle.de](mailto:joachim.haendel@zns.uni-halle.de)**

Herr Joachim Händel wurde 1966 in Bautzen geboren und beschäftigt sich seit seiner Kindheit mit der Entomologie.

Nach dem Abitur studierte er einige Semester Biologie in Leipzig und war danach als Entomologe am Bezirks-Pflanzenschutzamt in Halle (Saale) tätig. Seit 1990 ist er als Entomologischer Präparator an den Zoologischen Sammlungen der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg beschäftigt. Er ist Mitglied der Lenkungsgruppe des Zentralmagazins Naturwissenschaftlicher Sammlungen der Martin-Luther-Universität



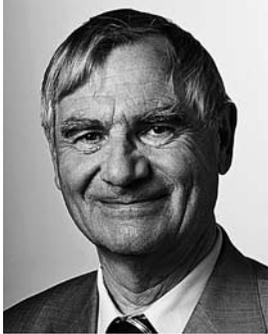
Seine speziellen Arbeitsgebiete sind die Präparations- und Sammlungstechnik wirbelloser Tiere und Fragen des Sammlungs-Managements. Weiterhin beschäftigt er sich mit der Taxonomie und Verbreitung der Lepidopteren-Familie Spingidae – einschließlich der Fragestellungen zur Migration sowie der Faunistik der Schmetterlinge Mitteleuropas.

Im Jahre 2013 initiierte er die Gründung des Arbeitskreises „Praktische Entomologie / Museumsentomologie“, den er seither leitet.

Herr Händel ist Vorsitzender des Entomologischen Vereins zu Halle, Gründungsmitglied der Gesellschaft für Biologische Systematik (GfBS) sowie Mitglied der Society for the Preservation of Natural History Collections (SPNHC), der Natural Sciences Collection Association (NatSCA) sowie weiterer nationaler und internationaler entomologischer Fachgesellschaften.

Seit der 4. Auflage bearbeitet Herr Händel das Werk „Makroskopische Präparationstechnik – Wirbellose“ (begr. von R. PIECHOCKI). Seit 2007 ist er Schriftleiter der „Mitteilungen der DGaaE“ und der „DGaaE-Nachrichten“. Weiterhin wirkt er in den Redaktionsbeiräten mehrerer entomologischer Zeitschriften mit.

**Prof. Dr. sc. nat. Dr. h. c. Bernhard Klausnitzer,  
Lannerstraße 5, 01219 Dresden; Postfach 202731, 01193 Dresden  
Tel 0351 / 4719637, E-Mail: klausnitzer.col@t-online.de**



Prof. Dr. sc. nat. Dr. h. c. Bernhard Klausnitzer wurde 1939 in Bautzen geboren, studierte Biologie an der Universität Jena (1958 – 1959) und an der Technischen Universität Dresden (1961 – 1966; Abschluss mit dem Grad Diplom-Biologe). Von 1966 – 1977 war er wissenschaftlicher Assistent, später Oberassistent am Zoologischen Institut, später Bereich Biologie der Fakultät für Forstwirtschaft in Tharandt (TU Dresden). Er promovierte 1969 (Dr. rer. nat.), die Promotion zum Dr. sc. nat. wurde 1974 abgeschlossen. Im Jahre 1977 erfolgte die Berufung zum Ordentlichen Universitätsdozenten an die Universität Leipzig und 1983 zum Ordentlichen

Universitätsprofessor für Ökologie und Zootaxonomie an der gleichen Universität, wo er bis 1991 tätig war. 1992 gründete er ein selbständiges Institut für Ökologie und Entomologie in Dresden

Sein Hauptinteresse in der Forschung gilt den Coleoptera. Hier bearbeitet er speziell die Coccinellidae (Biologie, Ökologie, angewandte Aspekte) und die Scirtidae (Phylogenie, Systematik, Tiergeographie), ferner verschiedene aquatische und xylobionte Familien (Biologie, Ökologie, Faunistik, Bioindikation). Ein wesentlicher Schwerpunkt liegt in der Erforschung der Larven der Coleoptera. Zu dieser Thematik publizierte er u. a. sechs zusammenfassende Bücher. Ein anderes Arbeitsgebiet ist die Stadtökologie, insbesondere zoologische Aspekte, dessen Ergebnisse in sieben selbständigen Büchern sowie mehreren Kapiteln in einschlägigen Lehrbüchern zusammengefasst wurden.

Klausnitzer ist Mitglied – z. T. Ehrenmitglied – mehrerer entomologischer, zoologischer und ökologischer Gesellschaften des In- und Auslandes, so Ehrenmitglied der Deutschen Gesellschaft für allgemeine und angewandte Entomologie, Präsident des Ständigen Internationalen Organisationskomitees der SIEEC und seit 1994 Vorsitzender der Entomofaunistischen Gesellschaft e.V. In dieser Eigenschaft ist er zuständig für die Herausgabe der „Entomofauna Germanica“, die mit 6 Bänden als abgeschlossenes Werk erschienen ist. Sein Bemühen gilt darüber hinaus der Förderung von Faunistik und Taxonomie und der Unterstützung der Freizeitentomologen. Klausnitzer ist Chefredakteur der Zeitschrift „Entomologische Nachrichten und Berichte“, Schriftleiter der „Entomologischen Blätter für Biologie